

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Abt. Schule, Sport und Facility Management**  
**Bezirksstadtrat**



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion der AfD  
Herr Bezirksverordneter Paetz  
über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
und  
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**SchuSpoFM L**

Bearbeiter: **Frau Förster**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer **204/205**

Telefon (030) 9018-**33900**

Telefax (030) 9018-33910

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33900

E-Mail schulstadtrat@ba-  
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer  
Signatur verwenden.

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum **21.09.2017**

**Große Anfrage, DS 0669/V**  
**Schwein oder nicht Schwein in der Schule?**

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Paetz,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

*Bulette, Würstchen, Bratwurst, Schnitzel, Kotelett, Gulasch, Kassler und mehr, hergestellt aus Schweinefleisch, gehören schon immer zur Berliner Küche. Diese Gerichte sind sozusagen Teil unserer Esskultur.*

*Falsch verstandener Minderheitenschutz aus kulturellen oder religiösen Gründen darf beim Essen nicht dazu führen, dass die Mehrheitsgesellschaft in ihrer Auswahlmöglichkeit eingeschränkt wird.*

**1. Gibt es auch in Berlin-Mitte öffentliche Schulen mit Mittagstisch, die Schweinefleisch vom Speiseplan genommen haben?**

**Zu 1.:**

Auch im Bezirk Mitte gibt es öffentliche Schulen, die beim Mittagessen das Schweinefleisch vom Speiseplan genommen haben.

Dienstgebäude:  
Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

**Verkehrsverbindungen**

 U9, Bhf. Turmstraße

 101, M27, 245, 123 (Haltestelle: Rathaus Tiergarten)

TXL, 187 (Haltestelle U- Turmstraße)

Internet <http://www.berlin.de>

Twitter: @ba\_mitte\_berlin



barrierefreier Zugang zum Gebäude

**Wenn ja:**

**2. Für welche öffentlichen Schulen trifft das zu?**

**Zu 2.:**

Es betrifft im Bezirk Mitte 21 öffentliche Schulen. Eine Liste der betreffenden Schulen befindet sich im Anhang.

**3. Warum wurde das jeweils so entschieden?**

**Zu 3.:**

Die Entscheidungsgründe, die dazu führten Schweinefleisch vom Speiseplan zu entfernen, liegen, nach Aussage der befragten Schulen, im kulturell religiösen Bereich. In den betreffenden Schulen werden teilweise bis zu über 90% Schüler und Schülerinnen muslimischen Glaubens beschult. Wie bekannt, verbietet dieser Glaube den Verzehr von Schweinefleisch. Die detaillierten Antworten der Schulleitungen können im Schulamt eingesehen werden.

**4. Liegt das im Ermessen der einzelnen Schule oder muss das Bezirksamt eingebunden werden?**

**Zu 4.:**

Diese Entscheidung liegt ausschließlich im Ermessen der Schulen. Weder das Bezirksamt noch der Schulträger sind in diesen Prozess eingebunden.

**5. Wurden die Eltern mit einbezogen und haben sich mehrheitlich für ein generelles Schweinefleischverbot ausgesprochen?**

**Zu 5.:**

In diesen Entscheidungsprozess werden natürlich auch die Eltern mit einbezogen. In jeder Schule gibt es einen Mittagessenausschuss, der u. a. aus Schulleitung, Erziehern und Eltern besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek